

75 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

Antrag

der

**Abgeordneten Kocher, Hollersbacher Schoiswohl und
Genossen,**

betreffend

Hebung der landwirtschaftlichen Produktion.

Während der viereinhalb Kriegsjahre ist der Viehstand zur Hälfte, in vielen Fällen über die Hälfte zurückgegangen, was eine verminderte Düngererzeugung, daher ein Raubbau an unseren Äckern und Wiesen usw. zufolge hat.

Die Beschaffung von Kunstdünger aus dem Auslande ist einerseits wegen des Fehlens der nötigen Transportmittel z. erschwert, ja fast unmöglich, andererseits kostspielig.

Es muß daher dahin gearbeitet werden, durch staatliche Subventionierung und fachmännische Aufklärung alle im Lande befindlichen animalischen Düngemitteln voll und ganz auszunützen. Hierzu benötigt man richtig angelegte Düngestätten, Gülle-, beziehungsweise Jauchgruben.

Durch die unrichtige Legung des Stalldüngers und durch Abfließen der Jauche gehen ungeheuerere Mengen von wertvollen, leicht aufnehmbaren Bodennährstoffen verloren.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Die Nationalversammlung wolle beschließen:

„Die Regierung wird aufgefordert, das Entsprechende zu veranlassen, damit in jedem Landwirtschaftsbetriebe die nötigen Düngestätten und Jauchegrubenanlagen zur Durchführung gelangen, zu welchem Zwecke die hierzu nötigen Geldmittel zur Verfügung zu stellen sind.“

In formeller Beziehung wird beantragt, diesen Antrag den zu wählenden landwirtschaftlichen Ausschüsse zuzuweisen.

Wien, 13. März 1919.

	Kocher.
Alfred Gärtler.	Schoiswohl.
Dr. Maier.	Hollersbacher.
Dr. M. Schmid.	Edlinger.
Dr. Simpl.	Luttenberger.
M. Paulitsch.	Scharfegger.